

„Rebellinnen“

**Eine Ausstellung über starke Frauen zu Gast in der vhs Freising
vom 16. Oktober bis 30. November 2023**

Mädchen und Frauen haben in allen Epochen die Welt verändert. Manche haben es in Geschichtsbücher geschafft, andere sind weitgehend unbekannt. Die Ausstellung des Evangelischen Presseverbandes für Bayern e.V., „Rebellinnen – Frauen verändern die Welt“ stellt Frauen aus dem deutschsprachigen Raum vor, die für ihre Überzeugungen und Rechte kämpften, die Gesellschaft prägten, sie ein Stück besser machen wollten.

Ihre Geschichten erzählen von stillem Widerstand und lauter Rebellion, mutigen Taten und ungewöhnlichen Entscheidungen, Unangepasstheit und Willensstärke. Es sind Frauen, die bestehende Strukturen hinterfragten, die Gesellschaft herausforderten und sich über Konventionen und Normen hinwegsetzten – und es bis heute tun.

„Rebellinnen“ präsentiert Frauen aus verschiedenen Jahrhunderten. Viele sind berühmt, einige von ihnen weniger bekannt. Vorgestellt werden Menschen wie die Widerstandskämpferin Sophie Scholl, die Reformatorin Argula von Grumbach, die Politikerin Elisabeth Schwarzhaupt, die Schauspielerin Marlene Dietrich, die Sozialarbeiterin Liselotte Nold, die Verlegerin Aenne Burda oder die Publizistin Wibke Bruhns. Sie alle verbindet, dass sie sich dafür eingesetzt haben, die Gesellschaft zu verändern. Ihre Lebenswege ermutigen uns dazu, unseren eigenen Weg zu gehen und unsere Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Ausstellungstafeln präsentieren verschiedene Facetten der Frauen. Sie zeigen historische Dokumente, Auszüge aus Interviews, Tagebüchern oder Publikationen. Für die Schau haben renommierte Künstlerinnen eigens Illustrationen gefertigt:

Anne Wenkel arbeitet mit verschiedenen Materialien und Techniken wie Holz- und Linolschnitt, oft auch erweitert um digitale Elemente. Sie zeichnet bei Live-Events und hat neben Geschirr auch verschiedene Bücher illustriert. Die Illustratorin lebt bei Berlin.

Susanne Kuhlendahl liebt es, Menschen und ihre Stimmungen in Illustrationen einzufangen und Geschichten in Bildern zu erzählen. Sie hat Graphic Novels wie "Der Tod in Venedig" oder "Virginia Woolf, eine Biografie" gezeichnet und illustriert Ausstellungen und Schulbücher.

Bianca Schaalburg zeichnet für Verlage, Bücher und Agenturen. Sie hat die Graphic Novel "Der Duft der Kiefern" veröffentlicht. Zu ihrem vielfältigen Werk gehören auch Logos, Postkarten, Landkarten oder Objekte.

Beatrice Davies ist Illustratorin und Comiczeichnerin und hat an der Hochschule der Künste in Weißensee studiert. Sie hat die Graphic Novels "Der König der Vagabunden" und "A Child's Journey" veröffentlicht.

Christian Topp ist Fotograf, Grafiker und Designer. Er gestaltet Kundenmagazine, erstellt Fotos, schreibt Texte und erfindet Rätsel.

In der vhs Freising, Kammergasse 12, ist die Ausstellung zu sehen vom 16. Oktober bis 30. November 2023 jeweils zu den Öffnungszeiten des Gebäudes.

Zu jeder Tafel gibt es im Netz weiterführende Informationen, ein ausführliches Porträt sowie Link-Tips unter <https://www.sonntagsblatt.de/rebellinnen>

Die Ausstellung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern. Weitere Förderer und Förderinnen sind die Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern, die Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung, der Konvent Evangelischer Theologinnen in Deutschland sowie die Druckerei Pigure. Medienpartner ist das Sonntagsblatt.